Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **16 (1909)**

Heft 21

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil

Die auf Sonntag nach Rüti (Zch.) einberufene Hauptversammlung der Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil nahm einen äusserst gelungenen Verlauf. Bereits mit den ersten Morgenzügen waren die Teilnehmer aus allen Gauen eingetroffen, aber auch noch per Gesellschaftswagen und Automobilen rückten die Leute ein. Etwas nach 10 Uhr waren über 80 Herren beisammen und nun begann Herr C. Herrmann, Prokurist der Maschinenfabrik Rüti, im Probesaal dieses Etablissements seinen ungemein interessanten und fesselnden Vortrag, der mehr als eine Stunde währte. Frei und doch formvollendet entledigte er sich der von ihm selbst gestellten Aufgabe und machte uns mit den neuesten Errungenschaften auf dem Gebiete der mech. Baumwollweberei bekannt. Für diese Nummer ist es leider zu spät, sein Referat auch nur zu skizzieren, wir müssen uns dies auf die nächste Nummer versparen. Lauter Beifall der dankbaren Zuhörer musste dem Herrn Referenten beweisen, dass sein Vortrag eine begeisterte Aufnahme fand. Herr Dir. Frohmader machte sich zum Fürsprech des Autitoriums ganz im Sinne desselben.

Darnach besichtigte man die im Betrieb vorgeführten diversen Webstühle und Hilfsmaschinen und wer Interesse daran hatte, konnte einen Rundgang durch das weitausgedehnte trefflich organisierte Etablissement machen. Die Herren Techniker und Beamten waren dabei die liebenswürdigen Begleiter und sorgten dafür, dass dieser Besuch bei allen Teilnehmern einen vorzüglichen Eindruck hinterliess.

Das Mittagessen wurde im Schweizerhof eingenommen und während desselben der Maschinenfabrik „Rüti" bezw. deren Generaldirektor Herr Weber-Honegger der verbindlichste Dank aller Anwesenden zum Ausdruck gebracht. Genannter Herr war zufällig verreist und das an ihn abgesandte Telegramm sollte ihm bezeugen, wie dankbar man ihm war für das freundliche Entgegenkommen der löblichen Firma.

Die eigentliche Hauptversammlung fand in Rapperswil im Hotel Du-Lac statt, wo Herr Präsident U. Kuratle von St. Gallen die Erschienenen herzlich willkommen hiess. Das erste Geschäft war die einstimmige Genehmigung des Zeitungsvertrages mit dem Verein ehemaliger Seidenwebschüler von Zürich, worauf Aktuar Dir. Frohmader den ersten Jahresbericht verlas, welcher in extenso in der nächsten Nummer folgt. Sodann berichtete Kassier Dir. Egli über den Stand der Rechnung, woraus zu entnehmen war, dass unserer Vereinigung 111 Mitglieder im Inland, 34 Mitglieder im Ausland angehören und dass nach Abzug aller Ausgaben ein Kassabestand von Fr. 26.05 geblieben ist. Die Wahl des Ortes der nächsten Hauptversammlung blieb der Kommission überlassen und als weitere Diskussionsthemen waren vorgesehen: die baldige Beschaffung einer Fachbibliothek, fachliche Fortbildung, Preisaufgaben, Mittel und Wege zur Hebung unserer Baumwoll-, Woll- und Leinenweberei, Auflage einer Subskriptionsliste für die Erweiterung bezw. Ausstattung der Webschule. Bei letzterer Gelegenheit machte Herr Präsident Kuratle bekannt, dass der Regierungsrat des Kantons St. Gallen 30,000 Fr. Beitrag an den Neubau zu geben empfohlen hat. Als Kommissionsmitglied für den Austritt eines anderen wurde Herr Dir. A. Greutert von Amriswil gewählt. Nun folgte noch eine Stunde gemütlichen Beisammenseins und dann kehrten alle die lieben Mitglieder und werten Gäste hochbefriedigt heim.

Schweiz. Kaufmännischer Verein,
Central-Bureau für
Stellenvermittlung, Zürich.

Offene Stellen.

Deutsche Schweiz. — Mech. Seidenstoffweberei. — Tüchtiger Webermeister (Saalmeister für ca. 50 mech. Stühle). Bewerber sollte womöglich schon in Grège-Webereien gearbeitet haben und darin etwelche Erfahrung besitzen.

Deutschland. — Tüchtiger, in allen Ferggstubenarbeiten bewanderter Fergger.

Glaspapier, Schmirgeltuch
offeriert
JAC. GUT-DUBS, Zürich
Fabr. gegr. 1855 Zweierstrasse 189 Fabr. gegr. 1855

Webereiutensilien
als Scheeren, Kluppli, Einziehhaken, Forces, Weberbeinli,
fabriziert in sorgfältiger Ausführung
B. Enzler, Messerschmied, **Appenzell.** Katalog zu Diensten.

Seide **Baumwolle**
Sam. Vollenweider, Horgen-Zürich
Leistungsfähigste Spezialfabrik für
Webeblattzähne
Fournituren, Bedarfsartikel, Werkzeuge etc. für Blattmachereien
Wolle **Leinen**